

Diakonie Pressemitteilung – 31.07.2015

Seit 25 Jahren ist das Freiwillige Soziale Jahr auch in Mecklenburg-Vorpommern möglich - Start wieder am 1. September - Wer mitmachen will, muss sich beeilen

31.07.2015 | Schwerin. Die Erfolgsgeschichte des freiwilligen Engagements in Deutschland startete im Jahr 1954 in der evangelischen Kirche. „Wagt ein Jahr Eures Lebens für die Diakonie!“ Mit diesen Worten rief Pastor Hermann Dietzfelbinger junge Menschen dazu auf, sich für Kranke und Pflegebedürftige zu engagieren. Genau zehn Jahre später wurde das Gesetz über das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Bundestag verabschiedet. Damit gab die Diakonie den Impuls für den organisierten Freiwilligendienst. Nach der friedlichen Revolution 1989 startete das Original unter den Freiwilligendiensten auch in Mecklenburg-Vorpommern.

"Das Interesse am FSJ ist ungebrochen. Die jungen Menschen wollen sich sozial engagieren. Trotz sinkender Schulabgängerzahlen ist die Zahl der Freiwilligen konstant", sagt Katrin Mirgeler, Fachbereichsleiterin beim Landesverband der Diakonie. Das FSJ wird sehr gerne von den Jugendlichen zur beruflichen und persönlichen Orientierung und Entwicklung genutzt. Entsprechend groß ist die Offenheit, neue Erfahrungen zu machen und zu reflektieren.

Bei der Diakonie können sich die 135 Freiwilligen in ganz verschiedenen Einsatzstellen ausprobieren und neue Erfahrungen sammeln. Sie unterstützen und helfen dabei in kirchlichen und diakonischen Einrichtungen. Tätig sind sie dabei in pädagogischen, pflegerischen und hauswirtschaftlichen Bereichen. Hierzu gehören Alten- und Pflegeheime, Krankenhäuser, Psychiatrische Förder- und Pflegeheime ebenso wie Kindertagesstätten, evangelische Schulen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen sowie die Kinder- und Jugendarbeit.

„Bei der Zuordnung zu den Arbeitsbereichen ist es uns sehr wichtig, die persönlichen Wünsche und Interessen unserer Freiwilligen zu berücksichtigen“, betont Katrin Mirgeler. Das erfolgt im Bewerbungsverfahren. Die „FSJ-ler“, wie sie in den Einrichtungen kurz genannt werden, erwartet dann ein spannendes Jahr voller Erfahrungen, Gruppenerlebnisse, spiritueller Impulse und die Auseinandersetzung mit dem Erlebten. An 5 x 5 Seminartagen werden die Erfahrungen aus der Praxis mit den FSJ-Referentinnen und FSJ-Referenten reflektiert.

„Wer noch in diesem Jahr mit dem FSJ starten will, muss sich jetzt beeilen. Am 1. September 2015 startet der neue Jahrgang“, sagt Katrin Mirgeler, zuständig für den Bereich Freiwilligendienste bei der Diakonie in Mecklenburg-Vorpommern. Anmeldungen nimmt das Diakonische Werk Mecklenburg-Vorpommern e. V. werktags unter 0385 5006-141 entgegen. Weitere Informationen und auch die Anmeldeformulare sind unter www.diakonie-mv.de zu finden.

Zusätzlich zum Freiwilligen Sozialen Jahr für junge Menschen im Alter von 16 - 26 Jahren, das vom 1. September bis zum 31. August dauert, gibt es den Bundesfreiwilligendienst. Er richtet sich an alle Altersgruppen. Der Beginn ist jederzeit und für die Dauer von einem Jahr möglich. Auch hier werden jetzt wieder Bewerbungen werktags unter 0385 5006-141 entgegengenommen. Alle Informationen auch unter www.diakonie-mv.de .

Carsten Heinemann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Körnerstraße 7 | 19055 Schwerin

Telefon: 0385 5006-147 | Telefax: 0385 5006-100 | Mobil: 01520 9584297

Email: heinemann@diakonie-mv.de | Internet: www.diakonie-mv.de